

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---------------------------	---

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

 gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
 Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsponsoredanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)	
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme frühestens 2016	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)		
Gebäude Nr. 4, Landshut Gem. Wolfsbach, Flurstücksnummer 984		
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1:380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, B151		

Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Freileitung

380-kV Leitung Altheim – Matzenhof,

Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen , Ltg. Nr. B151

zum Spannungsfeld (Spannung 380 kV): **zwischen Mast 4 und Mast 5**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz 16 2/3 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: **Mast 4: T1-35,00**
 Mast 5: WA 140-27,00

schematische Mastbilder sind beigefügt wurden bereits vorgelegt

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

Aufgelegte Spannungssysteme

Nennspannung:

System 1: 380-kV
System 2: 380-kV

maximaler betrieblicher Dauerstrom: **System 1: 4000 A**
 System 2: 4000 A

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

die maximale Stromtragfähigkeit der Schaltfelder in den Umspannwerken

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN EN 50341:

System 1 : 18,1 m

Bemerkungen/Ergänzungen:

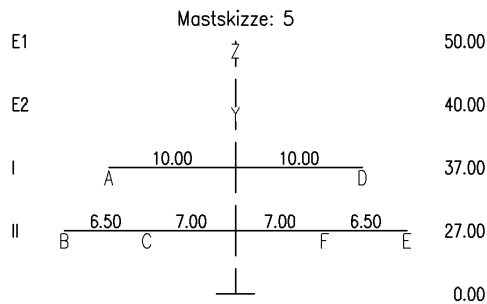
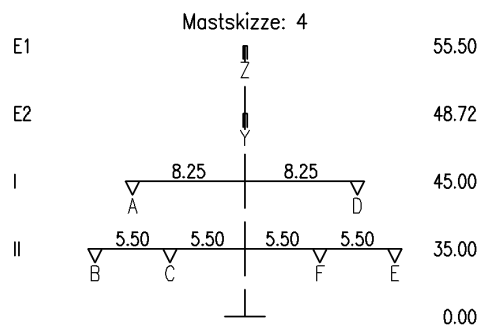
s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder (Muster)

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof

Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151



Phasenordnung:

Ist Zustand:

System 1 SK 1: 380-kV: A (L3) / B (L1) / C (L2)

System 2 SK 2: 380-kV: D (L1) / E (L3) / F (L2)

(L1=0°; L2=240°; L3=120°)

Belegung:

Leiterseil: System 1: 1 x 3 x 4 565-AI1/72-ST1A
System 2: 1 x 3 x 4 565-AI1/72-ST1A

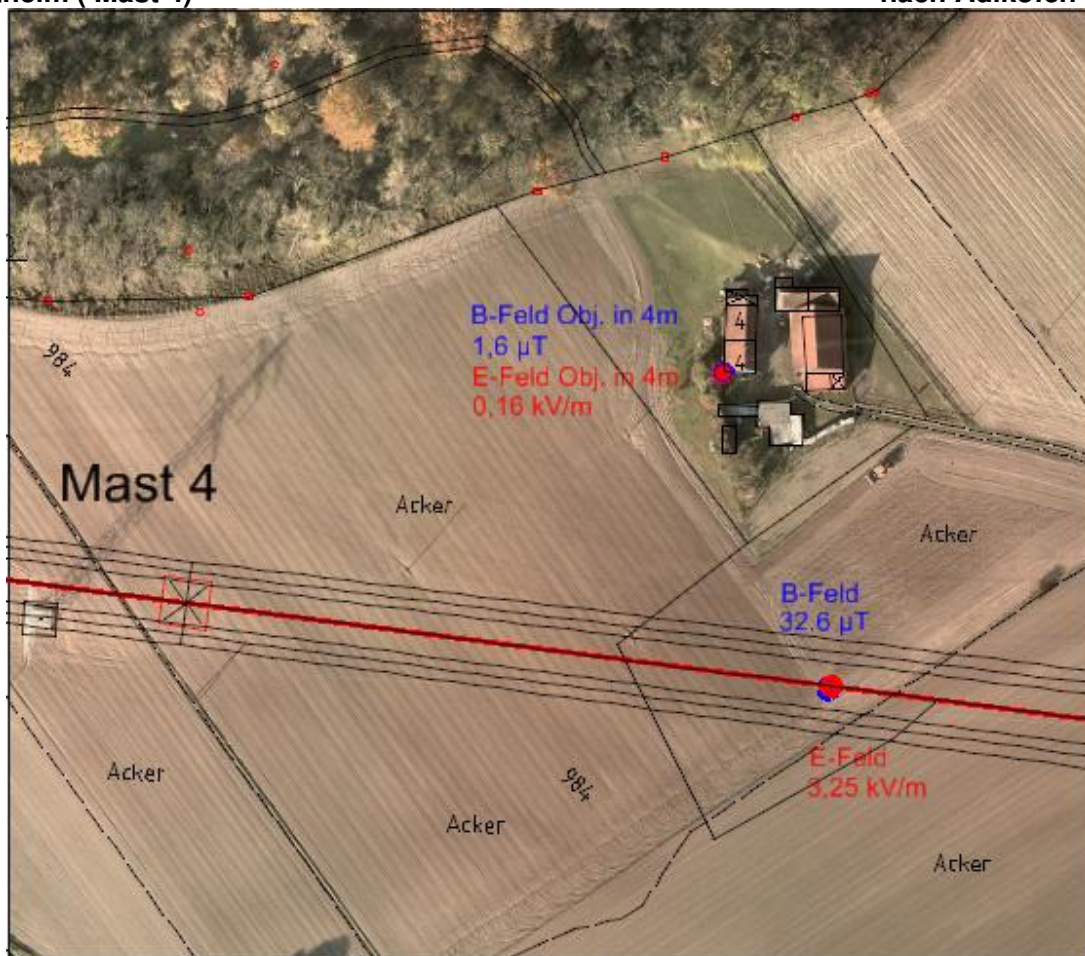
ES: 2 x 264-AI1/34-ST1A

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort
Gebäude Nr. 4, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 984
(zwischen Mast Nr. 4 und Mast Nr. 5)

von Altheim (Mast 4)

nach Adlkofen (Mast 5)



Maßstab 1:2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. Pkt. 4 der Hinweise zur Anzeige).

Im Vertikalschnitt ist folgendes dargestellt:

- **Blick auf das Spannungsfeld von außerhalb in Verlängerung der Trassenachse**
- **Vorderer und hinterer Mast mit Beseilung**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/3/4/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/5/10/20/40/50/100 μT)

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: von Mast 4 bis Mast 5

Abstand zum Objekt (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	131,80 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-77,90 m (+ rechts, - links)
Höhe über NN:	379 m

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>1,60 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,16 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	165,40 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	0,30 m (+ rechts, - links)
Höhe über NN:	379 m

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>32,60 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>3,25 kV/m</u>

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte des 26 BImSchG

<u>Grenzwerte</u> <u>nach 26BImSchG:</u>	magnetische Flußdichte 100 µT elektrische Feldstärke 5 kV/m
<u>Berechnungsgröße:</u>	ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)
<u>Berechnungsgrundlage:</u>	Berechnungen aus FM-Profil
<u>Berechnungsmethode:</u>	als Horizontalschnitte 1,0 m über Grund für die magnetische Flußdichte und elektrische Feldstärke
<u>Berechnungsraster:</u>	1,0 m x 1,0m
<u>Programme:</u>	FM-Profil der SAG WinField Release 2012 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

irma SAG GmbH,
CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landshuter Straße 65 / 84030 Ergolding

Ergolding 15.11.2013

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

*) die Darstellung des elektrischen Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden